

GHS-Arbeitskreise

Arbeitskreis Geragogik: Die Macht unserer Altersbilder

Arbeitsgemeinschaft
Merchert, Eckehart

Sa wöchentl. 10:00 - 13:00 01.11.2014 - 08.11.2014 1502 - 306

Sa Einzel 10:00 - 13:00 29.11.2014 - 29.11.2014 1502 - 306

Sa wöchentl. 10:00 - 13:00 10.01.2015 - 24.01.2015 1502 - 306

Kommentar „Der größte Einschnitt unseres Lebens“, so der sprechende Untertitel des kürzlich erschienenen Buches *In Rente* von Wolfgang Proisinger (rowohlt 2014).

Die meisten Erwerbstätigen, die nach einem jahrzehntelangen Broterwerb in den Ruhestand treten, werden diesen Untertitel in seinem Kern als richtig bestätigen. Sie haben nämlich erlebt oder erleben es noch immer, dass sie ihr Leben neu erfinden müssen, weil sie die Ziele und Inhalte ihres bisherigen Lebens verloren haben. Sie erleben sich in einem Neuland, das ihnen überhaupt keine Aufgaben abverlangt und das auch ihre Fach- und Lebenskompetenz nicht mehr braucht. Politik und Tourismusindustrie preisen es ihnen zwar als ein Wohlfühl-Land an, das sie schon als 63-jährige Arbeitnehmer gesetzlich bevorzugt genießen sollen, wenn sie 45 Jahre lang Rentenbeiträge gezahlt haben. Jedoch die derart gewürdigten Ruheständler erleben sehr bald, dass die ihnen geschenkte Freiheit ihre bisherige Lebensführung auf den Kopf stellt.

Für das Leben im Ruhestand orientieren wir uns am häufigsten an den Altersbildern, die wir im Laufe unseres Lebens erworben haben und denen wir im Alltagsleben immer wieder begegnen. Die Auseinandersetzung mit den Altersbildern des Buches „In Rente“ ist eine weitere Möglichkeit, sich mit zunehmendem Älterwerden motivieren zu lassen zur Suche nach neuen, sinnstiftenden Altersbildern und nach neuen Wegen, sie zu verwirklichen. Indem die TeilnehmerInnen das Fühlen, Denken und Handeln der Hauptfigur mit ihrer eigenen Gestaltung der Altersfreiheit vergleichen, können sie neue Erkenntnisse gewinnen.

Bemerkung Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldungen sind ab Dienstag, 30.09.2014, 09:00 Uhr möglich: Persönlich oder Tel. (0511) 762 -5687 oder Mail: ghs-info@zew.uni-hannover.de

Arbeitskreis Philosophie: Anthropologie, Lebens- und Existenzphilosophie.

Arbeitsgemeinschaft
von Wieding-Wittel, Silvia

Sa 14-täglich 10:00 - 15:00 01.11.2014 - 13.12.2014 1502 - 309

Kommentar Wir werden in diesem Semester Fragen der Anthropologie, der Lebens- und Existenzphilosophie ausgiebig diskutieren.

Eine der wichtigsten Fragen ist die, was der Mensch ist. Philosophisch nach dem Menschen zu fragen, ergibt sich aus dem praktischem Interesse des Menschen an Selbstverständigung, an Selbstbestimmung und -verwirklichung. Dabei ist die Heraushebung der Vernunftfähigkeit als besonderes Merkmal des Menschen eine der ältesten Formeln. Der Mensch ist das Lebewesen, das Sprache, Vernunft, Bewusstsein, Geist hat. Er ist das Animal rationale, das vernunftbegabte Lebewesen. Die Position des Menschen in seiner totalen Wirklichkeit, seine Beziehung zu Tieren, zu Gott, zu anderen Menschen und zur unbelebten Umwelt, die Innen- und Außenwelt des Menschen in Betracht ziehen, dem Wesen des Menschen näher zu kommen, soll diese Übung dienen.

Bemerkung Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldungen sind ab Dienstag, den 30.09.2014, 09:00 Uhr möglich: Tel. (0511) 762-5687 oder Mail: ghs-info@zew.uni-hannover.de

Lektürekurs: Adam Smith: Der Wohlstand der Nationen - Eine Untersuchung seiner Natur und seiner Ursachen

Arbeitsgemeinschaft
Breslauer, Burkhard

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 03.11.2014 - 02.02.2015 1209 - 002

Kommentar Als Lektürekurs zu Adam Smith's *Wealth of Nations* knüpft die Veranstaltung bewusst an politische Philosophen wie Macchiavelli, Hobbes, Locke, Tocqueville und Rousseau an, deren Theorien bereits in vorangegangenen Lektürekursen behandelt wurden.

In seinem grundlegenden, die Nationalökonomie als moderne Wissenschaft begründenden Werk beantwortet Adam Smith nicht nur die Frage, nach welchen Prinzipien eine Gesellschaft realiter funktioniert, sondern auch, wie sie zum Besten aller funktionieren sollte. Mit dieser Untersuchung wurde Adam Smith zum Wegbereiter des modernen Wirtschaftsliberalismus und der klassischen Wirtschaftstheorie.

Bemerkung Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldungen sind ab Dienstag, den 30.09.2014, 09:00 Uhr möglich: Tel. (0511) 762-5687 oder Mail: ghs-info@zew.uni-hannover.de

Literatur Horst Claus Recktenwald, *Der Wohlstand der Nationen, Eine Untersuchung seiner Natur und seiner Ursachen*, dtv, 11. Auflage, München 2005.

Helen Winter/Thomas Rommel: *Adam Smith für Anfänger, Der Wohlstand der Nationen, Lese-Einführung*, dtv, 3. Auflage, München 2006.